



Sammlung Theaterzettel

Otello

Breisach, Paul

1923-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

269. Vorstellung 1922/23

Donnerstag, den 3. Mai 1923

41. Vorstellung in Miete A

(F. V. B. Nr. 2421—2620)

(B. V. B. Nr. 3761—3875 u. 5171—5200)

Otello

Oper in vier Akten, Text von Arrigo Boito,
für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbek
Musik von Giuseppe Verdi
Spielleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Paul Breisach

PERSONEN:

Otello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Alfred Färbach
Jago, Fähnrich	Hans Bahling
Cassio, Hauptmann	Fritz Bartling
Rodrigo, ein edler Venetianer	Alfred Landory
Lodovico, Gesandter der Rep. Venedig	Mathieu Frank
Montano, der Vorgänger Otellos in der Statthalterei von Cypern	Hugo Voisin
Desdemona, Otellos Gemahlin	Gussa Heiken
Emilia, Jagos Gattin	Johanna Lippe
Ein Herold	Karl Zöller

Hauptleute, Soldaten und Seeleute der Besatzung von Cypern und der
Republik Venedig, Edeldamen und venetianische Nobili, Edelknaben des
Otello, Edelknaben der Desdemona, Cyperioten beiderlei Geschlechts

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Betty Koller, Minny Ruske-Leopold, Aenne Geier

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur b. Stückänderung statt
Während des Spiels ist der Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestatt.

*Das neueste Heft der Rheinischen Thalia (Wochen-
schrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und
in dem Theater zum Verkauf.*